

Energiewende und GROKO für Dummies

geschrieben von Redaktion | 19. Dezember 2013

Wie viel Kluges, Richtiges aber noch viel mehr unsäglich Bescheuertes wurde schon über „Segen“ und Schaden der Energiewende geschrieben. Dabei ist es doch so einfach, dass es selbst Dummies begreifen. Die Leistungsdichten von Wind und Sonne sind nun einmal um Größenordnungen kleiner als die von Kohle- und Uranverbrennung. Auch Dummies kennen unterschiedliche Leistungsdichten. Sie liegen nämlich gerne faul in der Sonne, sind aber noch nie mit glühender Kohle in den bloßen Händen gesehen worden. Beispielsweise ist die Leistungsdichte D bei Windrädern die Windleistung L geteilt durch die vom Propeller überstrichene Fläche A , also $D = L/A$. Ist die Leistungsdichte D extrem klein, muss zur Erzielung einer ausreichenden Leistung $L = D \cdot A$ notwendigerweise die Propellerfläche A extrem groß gemacht werden (wir bitten vielmals um Entschuldigung, die Bruchrechnung bemüht zu haben). Das macht diese unmöglichen Wind-Dinger so teuer, verursacht Schäden an der Vogel- und Fledermauswelt, zerstört Landschaften und verbraucht Unmengen seltener Erden (Neodym) für die Permanentmagnete der Windradgeneratoren. Auch Politiker können dies nicht ändern, selbst wenn es bei manchen sogar zu einem Tsunami reichen mag (zur Erläuterung: wir sorgen uns um die Tsunami-Gefahr, falls Altmeier oder Gabriel in einem extrem heißen Sommer infolge ungebremsster globaler Erwärmung zur Abkühlung in die Spree springen).

Mit der Unstetigkeit der Stromlieferung steht es freilich noch viel schlimmer als mit der unzureichenden Leistungsdichte der "Erneuerbaren". Niemand kann mit Zappelstrom etwas anfangen, die Verbraucher nicht und die Leute, die für die Stabilität der elektrischen Netzsysteme sorgen, schon gar nicht. Zappelstrom ist unbrauchbar. Daher muss Stromersatz beschafft werden, wenn Wind oder Sonne ausfallen. Und das überflüssige Stromzeugs ist zu entsorgen, wenn Herbststürme über die Nordsee und durch den Bayerischen Wald brausen und riesige, aber unnötige Strommengen per EEG-Oktroi von den Erzeugern abgenommen werden müssen – "*pacta sunt servanda*" sagte schon unser Franz-Josef Strauß, Gott habe ihn selig. Die Ersatz-Systeme für Strommangel, Gas- und Kohlekraftwerke (Schattenkraftwerke), laufen bei ausreichendem oder gar zu viel Wind- und Sonnenstrom im unwirtschaftlichen Stand-By. Unwirtschaftliches wollen diese Gauner von Energieunternehmen aber nicht bauen. Die wollen frecherweise auch noch Geld verdienen um ihre Angestellten nicht zu entlassen und ihre Aktionäre zufrieden zu stellen. Sind absolut unmoralisch, diese Energieversorger, pfui sagen wir voller Verachtung.

Kernkraftwerke kommen schon mal gar nicht in Frage. Sie sind, ebenso wie alle Energieversorger, auch unmoralisch. Das haben uns Theologen, Soziologen und Energie-Experten gleichen intellektuellen Niveaus wie diese geisteskranken Vögel in einer bekannten Kommission gelehrt. An solchen Experten darf man nicht vorbeigehen. Der vermehrten

Kohleverbrennung wegen steigt nun aber dummerweise der CO₂-Ausstoß Deutschlands an. Daher kommen wir unseren Weltrettungsplänen nicht mehr nach, das geht nun gar nicht. Und dabei wollten wir doch allen lieben Völkern dieser Erde ein Vorbild des Genesens vom bösen CO₂ sein. Nun fangen auch schon Dummies an zu begreifen, dass menschengemachtes CO₂ nichts mit Klimaänderungen zu tun hat. Rahmstorf, Schellnhuber, Latif, Stocker und weitere Alarm-Jünger schreien aus diesem Grunde ihre Angst, nicht mehr ernst genommen zu werden, immer lauter heraus. Nützt ihnen nichts, es hören immer weniger hin. Man hat einfach die Schnauze voll von den Alarmisten. Sogar Dummies schauen jetzt lieber zu, dass sie irgendwo im Süden den immer kälteren deutschen Wintern entkommen können. Diesen Eskapismus können wir natürlich überhaupt nicht billigen.

Verzapft hat den ganzen Kladderadatsch der deutschen Energiewende und des noch bekloppten Klimaschutzes eine Kanzlerin, die von Spöttern liebevoll „Mutti“ genannt wird. Aber aufgepasst liebe Spötter und Dummies! Mutti wird zwar nach Einschätzung der EIKE-Redaktion als Kanzlerin in die Geschichte eingehen, die den größten politischen und volkswirtschaftlichen Schaden in einem freien Deutschland nach Kriegsende angerichtet hat; auf ihr Konto geht schließlich die Einführung der Planwirtschaft im Energiebereich, der Anschluss der CDU an die SPD, die Schuldenhaftung Deutschlands für Südeuropa, die Energiewende-Katastrophe und der teure Unfug von Klimaschutz. Aber dumm ist „Mutti“ nicht. Sie hat es fertiggebracht, alle ernsthaften Konkurrenten geräuschlos platt zu machen. Friedrich Merz, Roland Koch und Peter Müller (den Christian Wulff lassen wir mal besser weg) waren ihre prominentesten Opfer. Aber auch in der aktuellen GROKO hat sie unbemerkt jetzt schon Großes vollbracht. Ihre aktuellen Konkurrenten machte sie – weitgehend unbemerkt – mausetot, ehe diese überhaupt in ihre neuen Ministerien einziehen konnten. Allenfalls mag es unserer Übermutter Ursula von der Leyen gelingen, der von „Mutti“ gestellten Falle des Kriegsministeriums (Pardon Verteidigungsministerium) zu entkommen. Wir sind freilich skeptisch.

Sigmar Gabriel freilich schafft es mit Sicherheit nicht. Mit Sigi ist Mutti ihr größter Coup gelungen. Und dabei hat sich der Sigi das Ministerium für Wirtschaft und Energie gewünscht wie ein kleiner Junge die neue Spielzeug-Eisenbahn. Lieber Sigi, merkst Du denn gar nicht, in was für eine Falle Du reingeraten bist? Machst Du nämlich mit der Energiewende so weiter wie bisher, und dafür ist die grüne Bazille Deines Staatssekretärs eine felsenfeste Nummer, werden Dich die EU, die deutschen Verbraucher und die Gewerkschaften in der Luft zerreißen – die haben nämlich inzwischen von den wegfallenden Arbeitsplätzen ihrer Mitglieder Wind bekommen (EIKE gratuliert an dieser Stelle den Gewerkschaften als tollen Schnellmerkern). Tust Du, lieber Sigi, dagegen das einzig Richtige und machst dem EEG den kompletten Garaus, hast Du alle SPD-Gutmenschen und die Grünen ohnehin am Hals. Deinen Lebenstraum, eine rot-grüne Koalition in 4 Jahren, kannst Du Dir dann abschnicken. Von der liebevollen Behandlung, die Dir die unzähligen Profiteure der Energiewende nach einem Einstampfen des EEG angedeihen lassen, wollen

wir erst gar nicht reden. Kurz, gegen das Dilemma-Ministerium von Wirtschaft/Energie in der GROKO ist der elektrische Stuhl ein gemütlicher Kachelofen.

Und Mutti? Potz Blitz und Donner, die hat schließlich alles verbockt! Sie müsste endlich dafür zur Rechenschaft gezogen werden! Aber nichts da, absolute Spitzenrankings bei jeder Beliebtheitsumfrage sind der Lohn für den von ihr angerichteten Schaden. Ob das deutsche Volk auch nur das Geringste dazugelernt hat? Wir wollen diese Frage politischer Korrektheit wegen übergehen. Nun aber, lieber Sigi, ist Mutti Dich mit unnachahmlicher Eleganz losgeworden und wird sich am hilflosen Zappeln bei Deiner vergeblichen Reparatur der Energiewende weiden. Die Energiewende ist nämlich nicht zu reparieren, nur abzuschaffen. Aber so ist nun einmal Mutti. Sie beherrscht solche Beseitigungsaktionen perfekt, hat vermutlich einschlägige Schulung im Reich des Bösen durchlaufen. Und besser geht es auch gar nicht mehr. Man bringt sein Opfer dazu, den eigenen Untergang zu seiner liebsten Aufgabe zu machen und wird dabei auch noch die Verantwortung für das von einem selber angerichtete Schlamassel los. Wir gratulieren und ziehen respektvoll den Hut.